

DEUTSCHE  GESELLSCHAFT
FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



**6. INTERNATIONALER
KONGRESS**



Berlin – Russisches Haus
7. bis 10. April 2002

HAUPTPROGRAMM

DEUTSCHE  GESELLSCHAFT
FÜR KRANKENHAUSHYGIENE

HAUPTPROGRAMM

6. INTERNATIONALER KONGRESS



Kongressleitung

Axel Kramer (Greifswald)
Heike Martiny (Berlin)
Klaus-Dieter Zastrow (Berlin)

*Unter der Schirmherrschaft des
Regierenden Bürgermeisters von Berlin
Klaus Wowereit*

Grußwort	5
Programmübersicht	
Sonntag, 7. April 2002	7
Montag, 8. April 2002	8
Dienstag, 9. April 2002	10
Mittwoch, 10. April 2002	12
Programm	
Sonntag, 7. April 2002	14
Montag, 8. April 2002	
Saal I	16
Saal II	19
Saal III	22
Saal IV	24
Saal V	27
Saal VI	29
Dienstag, 9. April 2002	
Saal I	30
Saal II	32
Saal III	34
Saal IV	35
Saal V	37
Saal VI	39
Mittwoch, 10. April 2002	
Saal I	40
Saal II	42
Saal III	44
Saal IV	46
Saal V	48
Posterausstellung	49
Rahmenprogramm	50
Allgemeine Hinweise	
Sponsoren	51
Aussteller	52
Ausstellerplan	54
Organisatorische Hinweise	56
Raumplan	58
Innenstadtplan Berlin	60
U- und S-Bahnplan Berlin	62
Index der Referenten und Vorsitzenden	64

6. Internationaler Kongress der
Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.

7. bis 10. April 2002 in Berlin

Berlin ist mehr ein Weltteil als eine Stadt
Jean Paul

Für den 6. Kongress der DGKH haben wir Berlin als Tagungsort gewählt, weil diese Stadt nicht nur von überall kommend bequem erreichbar ist, sondern weil sich Berlin als europäische Metropole in einem faszinierenden Aufbruch befindet. Daran sollen auch die Kongressteilnehmer durch Angebote für ein attraktives Rahmenprogramm beteiligt werden. Mit Berlin als Kongressort soll zugleich das Nomadendasein der DGKH-Kongresse beendet werden, um nicht zuletzt auch Ihnen die zukünftige Planung zu erleichtern.

Der Kongress steht unter folgenden Rahmenthemen:

- Infektionsschutz und Krankenhaushygiene in ausgewählten medizinischen Fachgebieten
- Antimikrobielle Maßnahmen und Verfahren
- Hygienische Sicherheit von Medizinprodukten
- Nosokomiale Infektionen: Surveillance, Ausbruchmanagement, multiresistente Erreger, molekularbiologische Techniken
- Ernährung und Infektion
- Raumhygiene, Klimatisierung
- Hygienerecht
- Antimikrobielle Chemoprophylaxe, -therapie
- Krankenhausumwelt
- Häusliche Hygiene, Krankenpflege
- Gesundheitsökonomie

In Fortsetzung der bisherigen Tradition ist vorgesehen, ausgewählte Rahmenthemen mit fachlich benachbarten Fachgesellschaften bzw. -gremien gemeinsam zu gestalten: der Gesellschaft für Hygiene und Umweltmedizin (GHU), der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM), dem Arbeitskreis Krankenhaushygiene der AWMF, der Vereinigung der Hygienefachkräfte Deutschlands (VHD), der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV), der International Society of Environmental Medicine (ISEM), der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP), der Schweizer Gesellschaft für Spitalhygiene und der Hospital Infection Society. Darüber hinaus werden für ausgewählte klinische Fachgebiete krankenhaushygienische Schwerpunkte in bewährter Weise in Zusammenarbeit mit folgenden Fachgesellschaften gestaltet: Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGC), Ernährungsmedizin (DGEM), Geriatrie (DGG), Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG), Infektiologie (DGI), Hämatologie und Onkologie (DGHO), Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin (DGNPI), Ophthalmologie (DOG), Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC), Unfallchirurgie (DUC), Urologie (DGU), Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV).

Im Vergleich zu den vergangenen Kongressen wurden die Parallelveranstaltungen deutlich reduziert und der Kongress so strukturiert, dass inhaltliche Überschneidungen bei Parallelsitzungen vermieden werden. Aufgrund des Echos auf dem 5. Kongress der DGKH ist ein Vortragssaal der englisch-sprachigen Diskussion (mit Simultanübersetzung) länderübergreifender Präventionsstrategien vorbehalten.

Kongressleitung, Vorstand und Vortragende werden das in ihren Kräften Stehende tun, um Ihnen einen fachlich interessanten Kongress mit einer die Fachdiskussion inhaltlich begleitenden Industrieausstellung zu bieten. Auf dem Begrüßungsabend am 7. April wird in den exzellenten Ausstellungsräumen des russischen Kulturzentrums nach der Verleihung des Semmelweis-Preises die Industrieausstellung eröffnet. Im Anschluß lädt die VHD zu einem Festakt anlässlich ihres 25jährigen Jubiläums im Kongresszentrum ein. Am Montag sind Sie herzlich zum Gala-Abend mit festlichem Abendessen, Tanz und Unterhaltungsprogramm eingeladen.

Mit Ihrer Kongressteilnahme nehmen Sie teil an der gemeinsamen Verantwortung für die Krankenhaushygiene. In diesem Sinn möchten wir unsere Einladung mit folgendem Gedanken beschließen:

*Wir tragen die Verantwortung für das Leben
in jeder lebendigen Variation
für jeden Menschen in seiner Faszination
für jedes Tier in seiner Einmaligkeit
zu Wasser zu Lande in der Luft
für jede überraschende Blume
auch die im Kornfeld
wir tragen die Verantwortung für die Liebe zum Leben in uns.*


Axel Kramer

Sonntag, 7. April 2002

	Saal 1/Foyer 2. Ebene	Saal 2/Foyer 1. Ebene
	Feierliche Eröffnung des Kongresses	Festakt der VHD
18.00 Uhr	Beginn der Teilnehmerregistrierung	
19.00 Uhr	Feierliche Eröffnung • Verleihung des Semmelweis-Forschungspreises • Festvortrag der Preisträger • Verleihung der Ehrenmedaille der DGKH	
anschl.	Begrüßungsabend gemeinsam mit den Ausstellern (Musik, Buffet)	
20.00 Uhr		Festakt anlässlich des 25. Jubiläums der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)

Danksagung

Wir danken der Bode Chemie GmbH + Co., Hamburg, für die Kostenübernahme der offiziell geladenen ausländischen Gäste.




Montag, 8. April 2002

	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Foyer
	Internationale Entwicklung (Simultanübersetzung Englisch ↔ Deutsch)	Grundlagen und neue Erkenntnisse	Anforderungen der Hygiene im Pflegebereich	Klinische Hygiene in Zusammenarbeit mit klinischen Fachgesellschaften	Workshops zu aktuellen Ergebnissen der Krankenhaus- und Praxishygiene <i>(in fachlicher Verantwortung der Industrie)</i>	Workshops zu aktuellen Ergebnissen der Krankenhaus- und Praxishygiene <i>(in fachlicher Verantwortung der Industrie)</i>	
7.30 Uhr	Frühstückssymposium – Risiken durch Kontaktlinsen – Kontra (und Pro)						Kongressbegleitende Fachausstellung
9.00 Uhr	Händedesinfektion						
10.30 Uhr	<i>Pause</i>						
10.50 Uhr	Händedesinfektion in Nordamerika	Aufbereitung von Instrumenten und Endoskopen	Diagnostik und Therapie	Management beim Auftreten von MRSA	Textile Medizinprodukte und Qualitätsmanagement Forschungsinstitut Hohenstein		
12.25 Uhr	Lunch-Symposium – Aktuelle Diagnostik und Therapie systemischer Mykosen Pfizer GmbH						
14.00 Uhr	Viruzide und Verträglichkeit der Händedesinfektion	Klimatisierung – Neue Konzepte	Intensivpflege	Der geriatrische Patient als Herausforderung für den Infektionsschutz	Wundantiseptik Schülke & Mayr GmbH		
15.30 Uhr	<i>Pause</i>						
16.00 Uhr	Creutzfeldt-Jacob-Erkrankung – Präventionsstrategien	IfSG und 2. Novelle des MPG – neue Herausforderungen für das Krankenhaus	Altenpflege und Rehabilitation	Dringliche Hygiene in der Urologie		Aldehydfreie maschinelle Aufbereitung von Endoskopen Dr. Schumacher GmbH	
17.30 Uhr	<i>Pause</i>						
17.45 Uhr				Ernährung und Sepsis verlegt auf den 9.4.2002, 15.45 Uhr – Saal 6	Workshop IMECA®-Technology Imeca		
19.15 Uhr	<i>Ende wissenschaftliches Programm – Montag</i>						
20.00 Uhr	Festabend im Berliner Zollernhof						



Dienstag, 9. April 2002

	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Foyer
	Internationale Entwicklung (Simultanübersetzung Englisch ↔ Deutsch)	Grundlagen und neue Erkenntnisse	Umwelt und Ernährung	Klinische Hygiene in Zusammenarbeit mit klinischen Fachgesellschaften	Workshops zu aktuellen Ergebnissen der Krankenhaus- und Praxishygiene (in fachlicher Verantwortung der Industrie)		
7.30 Uhr							
9.00 Uhr	Strategien der Krankenhaushygiene						Kongressbegleitende Fachausstellung
10.30 Uhr	<i>Pause</i>						
10.50 Uhr	Strategien der Krankenhaushygiene	Sterilisation	Umwelthygiene und -schutz in Gesundheitseinrichtungen	Nosokomiale Infektionen in der chirurgischen Intensivtherapie	Optimierung der maschinellen Aufbereitung Chemische Fabrik Dr. Weigert		
12.25 Uhr					Fit für die neuen Anforderungen der Instrumentenaufbereitung B. Braun Petzold GmbH	Neue Maßstäbe in der manuellen Instrumentenreinigung und -desinfektion Henkel Ecolab Deutschland GmbH	
14.00 Uhr	Wertung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung des intraoperativen Keimeintrags	Sterilisation	Umwelthygiene und -schutz in Gesundheitseinrichtungen	Die gestörte Vaginalflora als Risikofaktor	Workshop – Moderne Filtrationskonzepte Infektionsschutz, Praktikabilität, Kostenreduktion Pall GmbH Life Sciences		
15.30 Uhr	<i>Pause</i>						
15.45 Uhr	Wertung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung des intraoperativen Keimeintrags	Sterilisation	Umwelthygiene und -schutz in Gesundheitseinrichtungen	Forschungsgegenstand Katheterinfektionen	Workshop – Qualitätsgesicherte Flächenhygiene Schülke & Mayr GmbH	Ernährung und Sepsis	
16.45 Uhr	<i>Pause</i>						
17.00 Uhr	Mitgliederversammlung Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene 						
19.00 Uhr	<i>Ende wissenschaftliches Programm – Dienstag</i>						

Mittwoch, 10. April 2002

	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Foyer
	Internationale Entwicklung (Simultanübersetzung Englisch ↔ Deutsch)	Grundlagen und neue Erkenntnisse	Qualitätsmanagement und Kosten	Klinische Hygiene in Zusammenarbeit mit klinischen Fachgesellschaften	Workshops zu aktuellen Ergebnissen der Krankenhaus- und Praxishygiene (in fachlicher Verantwortung der Industrie)		
7.30 Uhr							
9.00 Uhr	Flächendesinfektion						Kongressbegleitende Fachausstellung
10.30 Uhr	<i>Pause</i>						
10.50 Uhr	Flächendesinfektion	Aufbereitung von Instrumenten und Endoskopen	Surveillance und Ausbruchmanagement	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			
12.25 Uhr			Mitgliederversammlung Berufsverband Deutscher Hygieniker e.V.		Workshop - Leistungsermittlung in Betrieb befindlicher Reinigungs- und Desinfektionsgeräte und Routineprüfung BAG		
14.00 Uhr	Reaktionen bei Bedrohung durch Bio-Terrorismus	Aufbereitung von Instrumenten und Endoskopen	Surveillance und Ausbruchmanagement	Credésche Prophylaxe mit Iodophoren - Podiumsdiskussion?			
14.45 Uhr	<i>Pause</i>						
15.00 Uhr	Reaktionen bei Bedrohung durch Bio-Terrorismus	Forum für Hygienebeauftragte Ärzte	Kostenbilanzierung in der Hygiene	Antiseptik	Workshop - Hygiene-Coaching Endoskopie Schülke & Mayr GmbH		
16.30 Uhr	<i>Schlußwort und Verabschiedung (mit Imbiss)</i>						

19.00 Uhr

Feierliche Eröffnung des Kongresses

Musikalische Eröffnung

Feierliche Eröffnung

Prof. Dr. Axel Kramer (Greifswald)

Vorstellung des Semmelweis-Forschungspreises

Dr. Roland Knieler (Hamburg)

Vorstellung der Preisträger durch

Prof. Dr. Axel Kramer (Greifswald)

Prof. Dr. Heike Martiny (Berlin)

Festvortrag der Preisträger

Musikalisches Zwischenstück

Verleihung der Ehrenmedaille der DGKH

Musikalisches Ende

Eröffnung der Industrieausstellung

anschl.

Begrüßungsabend

im Kreise der Aussteller –

Foyer Russisches Haus, 2. Ebene

Musik, Buffet

Es ist dem Vorstand und den Mitgliedern der DGKH eine Freude und Ehre, gemeinsam mit der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) ihr 25jähriges Jubiläum im Anschluss an die Eröffnung des 6. Internationalen Kongresses der DGKH feierlich zu begehen.

Gibt es ein schöneres Symbol der Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit von Hygienefachkräften und Hygienikern, als diesen Festakt mit dem Kongress der DGKH zu verbinden?

20.00 Uhr

**Festakt anlässlich des 25. Jubiläums
der Vereinigung der Hygienefachkräfte der
Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
1977–2002**

Moderation: Gudrun Manke

Musikalische Eröffnung

Begrüßung

Angelika Mielke

Grußworte

Ministerin Ulla Schmidt

Prof. Dr. Martin Mielke

Prof. Dr. Axel Kramer

Dr. Andreas Sammann

Musikalisches Zwischenstück

Laudatio

Prof. Dr. Martin Exner

Festbeiträge der Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Walter Steuer

Helga Brömmelhaus

Festbeiträge der bisherigen Bundesvorstände

1977–1981 Wilhelm Prinzen

1981–1983 Bernd Möller

1983–1986 Walter Wonsak

1986–1993 Hannelore Möllenhoff

künstlerische Darbietung

Der Hygienelehrling, VHD-Mitglieder

Forum der Kommunikation

Hygienefachkräfte erinnern sich, Gespräche, Begegnungen

Buffet mit musikalischer Unterma- lung (Getränke sind selbst zu bezahlen)

**7.30–9.00 Uhr Frühstückssymposium
Hygienische Risiken durch Kontaktlinsen –
Kontra (und Pro)**

Vorsitz: *H.-W. Roth (Ulm), H.-P. Werner (Schwerin/DGKH)*

- 7.30 Komplikationen bei Kontaktlinsenträgern
H.-W. Roth (Ulm)
- 7.50 Unzureichende Wirksamkeit der
Kontaktlinsenaufbereitung
A. Kramer (Greifswald), H.-P. Werner (Schwerin)
- 8.05 Kontaktlinsenhygiene in der Anpasstechnik
P. Moest (Berlin)
- 8.20 Vorbereitung vor augenchirurgischen
Eingriffen bei Kontaktlinsenträgern
F. Töst (Greifswald)
- 8.30 Diskussion

mit freundlicher Unterstützung der Mundipharma GmbH, Limburg

9.00–10.30 Uhr Händedesinfektion

Vorsitz: *M. Rotter (Wien)*
A. S. Sattar (Ottawa)

- 9.00 Antimikrobielle Wirksamkeit
M. Rotter (Wien)
- 9.30 Viruzide Wirksamkeit
A. S. Sattar (Ottawa)
- 10.00 Einfluss der Händehygiene auf die Häufigkeit von
Komplikationen bei peripheren Venenkathetern
*G. Wewalka, H. Hirschmann, L. Fux, J. Podusel,
K. Schindler, M. Kundi, M. Rotter (Wien)*
- 10.20 Diskussion

10.50–12.20 Uhr Händedesinfektion in Nordamerika

Vorsitz: *J. Gebel (Bonn/DGHM),
B. Christiansen (Kiel/DGKH, DGHM)*

- 10.50 The current status and prospects of use of alcoholic agents
in North America
E. A. Bryce (Vancouver/Kanada)
- 11.25 Diskussion
- 11.35 An in-use evaluation of an alcohol based presurgical hand-
disinfectant: Its efficacy, skin integrity, user acceptability
E. A. Bryce (Vancouver/Kanada)
- 12.10 Diskussion

**12.25–13.55 Uhr Lunch-Symposium
Aktuelle Diagnostik und Therapie
systemischer Mykosen
Pfizer GmbH**

Vorsitz: *A. C. Rodloff (Leipzig),
M. Ruhnke (Berlin)*

- 12.25 Begrüßung und Einführung
- 12.30 Aktuelle Aspekte der Labordiagnostik invasiver
Pilzinfektionen
P. M. Rath (Essen)
- 12.55 Wird Voriconazol Amphotericin B als Mittel der
ersten Wahl bei Aspergillose ablösen?
M. Ruhnke (Berlin)
- 13.25 Klinik und Therapie systemischer Mykosen bei
nicht-neutropenischen Patienten auf der Intensivstation
K. H. Duswald (München)
- Für jeden Vortrag stehen 5 Minuten Diskussion zur
Verfügung.

14.00–15.30 Uhr Viruzidie und Verträglichkeit der Händedesinfektion

Vorsitz: J. Steinmann (Bremen/DGHM),
F. v. Rheinbaben (Düsseldorf/DGKH)

- 14.00 Indikationen zum Einsatz viruswirksamer Desinfektionsmittel
J. Steinmann (Bremen/DGHM), M. Niedrig (Berlin/RKI)
- 14.20 Wirksamkeit und Verträglichkeit einer synergistischen alkoholischen Wirkstoffkombination zur viruziden Händedesinfektion
A. Kramer (Greifswald)
- 14.30 Demonstrating the broad virucidal efficacy against many different virus families including HAV
A. S. Galabov (Sofia)
- 14.45 Results with contaminated fingerpads according to the method of ASTM
J. Steinmann (Bremen)
- 14.50 Cell culture inactivation of Hepatitis B virus (HBV) by hospital inuse chemical disinfectants
C. Payan (Angers/France)
- 15.05 Verträglichkeit
A. Kramer, F.-A. Pitten (Greifswald)
- 15.15 Diskussion

16.00–17.30 Uhr Creutzfeldt-Jacob-Erkrankung – Präventionsstrategien

Vorsitz: M. Mielke (Berlin/RKI),
W. Schulz-Schaeffer (Göttingen/Konsiliarlabor für TSE),
H.-P. Werner (Schwerin/DGKH)

- 16.00 Erläuterung des Abschlussberichts der vom RKI gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Beirat der BÄK einberufenen Task Force vCJK
M. Mielke (Berlin)
- 16.20 Epidemiologie und pathologische Grundlagen
W. Schulz-Schaeffer (Göttingen)
- 16.40 Wissensstand und Grundsätze der Aufbereitung
H.-P. Werner (Schwerin)
- 17.00 Diskussion

10.50–12.20 Uhr Aufbereitung von Instrumenten und Endoskopen

Vorsitz: O. Leiß (Wiesbaden), H.-P. Werner (Schwerin/DGKH)

- 10.50 Die aktuellen RKI-Empfehlungen ‚Anforderungen der Hygiene an die Aufbereitung flexibler Endoskope und endoskopischen Zusatzinstrumentariums‘
O. Leiß (Wiesbaden)
- 11.15 Validierung und Qualitätssicherung
H. Martiny (Berlin)
- 11.40 Quantifizierung von Reinigungsprozessen in RDG zur Aufbereitung von Endoskopen und MIC-Instrumenten
H.-P. Werner (Schwerin), H. Martiny (Berlin), J. Steinmann (Bremen), A. Kramer (Greifswald), W. Puchert (Schwerin)
- 12.05 Tuberkulozide Wirksamkeit von Instrumentendesinfektionsmitteln – Bewertung aufgrund der Phase 2/Stufe 2 – Prüfungen
J. Gebel (Bonn), H.-P. Werner (Schwerin)

14.00–15.30 Uhr Klimatisierung

Vorsitz: R. Meierhans (Faellanden/DGKH),
R. Külpmann (Berlin/DGKH)

- 14.00 Hygieneleitlinie als Grundlage für technische Richtlinien und Normen, Angelaufene Umsetzungen
R. Meierhans (Faellanden)
- 14.05 Zwangsläufige Lücken der „Evidence based Medicine“
B. G. Weber (St. Gallen)
- 14.20 Die Bedeutung der Hygieneleitlinie für die Krankenhauspraxis in Österreich
W. Koller (Wien)
- 14.35 OP-Lüftungskonzepte und ihre Wirtschaftlichkeit
Neuer Abnahmevorschlag von OP-Zuluftdecken
R. Külpmann (Berlin)
- 14.50 Numerische Strömungssimulationen für Detailuntersuchungen in OP-Räumen
A. Moser (Zürich)
- 15.05 Angelaufene Zusammenarbeit über den deutschen Sprachraum hinaus
R. Meierhans (Faellanden)
- 15.10 Forum – Fragen, Präzisierungen, Diskussion

**16.00–17.30 Uhr IfSG und 2. Novelle des MPG –
neue Herausforderungen für das Krankenhaus**

Vorsitz: A. Schneider (Pforzheim/DGKH)

G. Bierling (Karlsruhe/DGKH)

- 16.00 Rechtsfragen bei der Anwendung von §23 IfSG
G. Bierling (Karlsruhe)
- 16.15 Die Bewertungsfrage nach §23 IfSG
K.-D. Zastrow (Berlin)
- 16.30 Erfahrungen nach einem Jahr Arbeit mit dem IfSG aus der
Sicht der Aufsichtsbehörde
V. Hingst (Stuttgart)
- 16.45 Diskussion
- 17.00 Aufbereitung von Medizinprodukten – mehr Klarheit durch
das 2. MP-Änderungsgesetz
A. Schneider (Pforzheim)
- 17.15 Diskussion

*mit freundlicher Unterstützung der Lysoform,
Dr. Hans Rosemann GmbH, Berlin*

10.50–12.20 Uhr Diagnostik und Therapie

Vorsitz: A. Mielke (Hamburg/VHD),
B. Nußbaum (Heidelberg/DGKH)

- 10.50 Endoskopaufbereitung
C. Schiermeier (Georgsmarienhütte)
- 11.30 Diskussion
- 11.40 Aufbereitung von Atemtherapiegeräten und Absauggeräten
B. Gruber (Osnabrück)
- 12.20 Diskussion

14.00–15.30 Uhr Intensivpflege

Vorsitz: A. Mielke (Hamburg/VHD),
B. Nußbaum (Heidelberg/DGKH)

- 14.00 Der beatmete Patient: Prävention der nosokomialen
Pneumonie und der Stellenwert von geschlossenen
Absaugsystemen
C. Conrad (Schaffhausen)
- 14.40 Diskussion
- 14.50 Hygienehandbuch in der Transfusionsmedizin
M. Heinz (Osnabrück)
- 15.20 Diskussion

16.00–17.30 Uhr Altenpflege und Rehabilitation

Vorsitz: B. Nußbaum (Heidelberg/DGKH),
A. Mielke (Hamburg/VHD)

- 16.00 Der Weg zum differenzierten Hygieneplan in Alten- und
Pflegeheimen
M. Thieves (Darmstadt)
- 16.15 Hygieneschwachstellen in Pflegeeinrichtungen
V. Geng (Nottwill/Schweiz)
- 16.30 Nosokomiale Norwalk-like-Virusinfektion in verschiedenen
Kliniken nach Einweisung erkrankter Bewohner eines
Alten- und Pflegeheims
D. Waschko (Stuttgart)
- 16.45 Vermeidung von Durchfallerkrankungen bei Bewohnern in
Altenheimen durch Händehygienemaßnahmen
M. Bühler-Steiner (Baden/Schweiz)
- 17.00 Scabies-Epidemie im Altenheim – Epidemiologie, Manage-
ment und juristische Aspekte
O. Bock-Hensley (Heidelberg)
- 17.15 Diskussion

10.50–12.20 Uhr Management beim Auftreten von MRSA

Vorsitz: W. Hein (Halle/DGOOC), K. E. Rehm (Köln/DUC)

- 10.50 Infektionen mit MRSA –
Mikrobiologie, Epidemiologie und Therapie-Optionen
H. Seiffert (Köln)
- 11.00 MRSA-Besiedlung:
Rechtzeitig erkennen – angemessen behandeln
H. M. Wenchel (Köln)
- 11.10 Infektionen in der operativen Orthopädie an einem Uni-
versitätsklinikum: Probleme der Erfassung und Prävention
G. Daeschlein, T. Decker, M. Borneff-Lipp (Halle)
- 11.20 In-vitro-Untersuchungen zur Barrierefunktion von
Gesichtsmasken gegen Staphylococcus aureus
C. Reitemeier (Dresden)
- 11.30 MRSA Infektionen in der Unfallchirurgie:
aktuelle Therapiestrategien
A. Prokop (Köln)
- 11.40 Infektionswege und -sanierung bei künstlichem
Gelenkersatz
L. Frommelt (Hamburg)
- 11.50 Bedeutung der MRSA Kontamination und Infektion in der
Gelenkersatzchirurgie
R. Ascherl (Leipzig)
- 12.00 Diskussion

14.00–15.30 Uhr Der geriatrische Patient als Herausforderung für den Infektionsschutz

*Vorsitz: I. Füsgen (Wuppertal/DGG),
B. R. Ruf (Leipzig/DGI)*

- 14.00 Einführung – Bedeutung des Infektionsschutzes
für die Geriatrie
I. Füsgen (Leipzig)
- 14.10 Clostridium-difficile-Infektionen –
ein Problem der Krankenhaushygiene
F. Ackermann, R. Sultzer, B. R. Ruf (Leipzig)
- 14.25 Diskussion
- 14.30 Bedeutung der katheterassoziierten Harnwegsinfektion bei
geriatrischen Patienten in stationären Pflegeeinrichtungen
H. T. Panknin (Berlin)
- 14.40 Diskussion
- 14.45 Der geriatrische MRSA-Patient
T. Grünewald, P. Kaupmann (Leipzig)
- 14.55 Maßnahmen zur Kontrolle von MRSA in
Alten- und Pflegeheimen bzw. Rehabilitationskliniken
B. Hornei (Bonn)
- 15.05 Methicillin resistenter Staphylococcus aureus (MRSA)
Management in Alten- und Pflegeheimen des Rhein-Neckar-
Kreises und Heidelberg
O. Bock-Hensley (Heidelberg)
- 15.15 Diskussion

16.00–17.30 Uhr Dringliche Hygiene in der Urologie

Vorsitz: H. Piechota (Münster/DGU), P. Brühl (Bonn/DGU)

- 16.00 Infektionsrisiko und -prophylaxe bei urologischen Erkrankungen der Genitalregion
A. van Ophoven (Münster)
- 16.22 Bedeutung des Infektionsschutzgesetzes für den Urologen
C. Weining (Münster)
- 16.44 Einmalkatheterismus – sauber (clean) oder aseptisch durchführen?
H.-J. Knopf (Dortmund)
- 17.06 Welchen Stellenwert haben silberbeschichtete Blasenverweilkatheter für die Prophylaxe nosokomialer Harnwegsinfektionen?
H. Piechota (Münster)
- Für jeden Vortrag stehen 7 Minuten Diskussion zur Verfügung.

**10.50–12.20 Uhr Workshop – Textile Medizinprodukte und Qualitätsmanagement
Forschungsinstitut Hohenstein**

Vorsitz: W. Steuer (Stuttgart)

- 10.50 Begrüßung, Einführung
W. Steuer (Stuttgart)
- 10.55 Verleihung des Hohensteiner Hygienepreises
- 11.10 Zukünftige textile Entwicklung für das Gesundheitswesen
M. Swerev (Bönningheim)
- 11.20 Ökologischer und ökonomischer Vergleich Einweg-/Mehrweg-Textilien im OP-Bereich
S. Schöppe (Hagen)
- 11.35 Allergien und Hautirritationen durch Berufs- und Bereichskleidung?
D. Höfer (Bönningheim)
- 11.50 Stand der Normierung von Textilien im Gesundheitswesen und Gemeinschaftsküchen
K.-D. Zastrow (Berlin)
- 12.05 Interventionsprävention durch antimikrobiell ausgerüstete Textilien
H. Mucha (Bönningheim)

**14.00–16.00 Uhr Workshop – Wundantiseptik
Schülke & Mayr GmbH**

Vorsitz: H. Braunwarth (Norderstedt)

- 14.00 Moderne Wundantiseptik nach der AMG-Übergangsregelung
W. Sellmer (Hamburg)
- 14.50 Diskussion
- 15.00 Der Einfluss von Wundinfektionen auf die Wundheilung
B. v. Hallern (Stade)
- 15.50 Diskussion

- 17.45–19.15 Uhr Workshop – IMECA®-Technology**
Eine neue Technologie zur Trinkwasseraufbereitung und zur Desinfektion mit Wasser stellt sich vor
- 17.45 Technologische Grundlagen zur Desinfektion von Wasser durch Elektrodiaphragmalyse und zur Herstellung von Annolyte® als Desinfektionsmittel auf Wasserbasis
M. Saefkow (Rödermark)
- 17.54 Zur Wirksamkeit des IMECAqua®-Systems zur Behandlung mikrobiell belasteten Wassers
X. Kohlen, R. Machmerth (Mainz)
- 18.03 Toxikologische Untersuchungen von Annolyte®
G. Müller (Greifswald)
- 18.12 Wirksamkeit von Annolyte® auf Erreger von Fußpilzkrankungen
P. Rudolph (Greifswald)
- 18.21 Verwendung von Annolyte® als Desinfektionsmittel im SCOPE-Desinfektionsgerät der Firma Griesat
H. Ohgke (Lübeck)
- 18.30 Verwendung von Annolyte® zur Desinfektion von Whirlpools
G. Schrader (Erfurt)
- 18.39 Wirksamkeit des Wasseraufbereitungsgerätes IMECAqua® und von Annolyte® auf Prionen
K. Roth (Tübingen)
- 18.48 Untersuchungen zum Abbau des Biofilms durch Annolyte®
H. Ohgke (Lübeck)
- 18.57 Dekontamination von Wasserleitungssystemen im Krankenhaus und von Zahnbehandlungsstühlen durch kontinuierliche Zudosierung von Annolyte®
B. Wille (Gießen)
- 19.06 Annolyte®-Lösungen zur Desinfektion Schlachthof-relevanter Keime in der Fleischverarbeitung
M. Moje (Kulmbach)
- Für jeden Vortrag stehen 2 Minuten Diskussion zur Verfügung.

- 16.00–17.30 Uhr Workshop – Die aldehydfreie maschinelle Aufbereitung von Endoskopen**
Dr. Schumacher GmbH
Vorsitz: M. Trautmann (Stuttgart)
- 16.00 Infektionsrisiken in der Endoskopie: Die Rolle der Endoskopaufbereitung und -überprüfung
O. Leiß (Wiesbaden)
- 16.20 Diskussion
- 16.30 Aldehydfreie und aldehydische maschinelle Endoskopaufbereitung im Vergleich
J. Schumacher (Melsungen)
- 16.45 Diskussion
- 16.55 Technische Begleitung der maschinellen Endoskopaufbereitung mittels Thermologger
M. Heimer (Bremen)
- 17.10 Diskussion

9.00–10.30 Uhr Strategien der Krankenhaushygiene

Vorsitz: S. P. Barrett (London),
M. Exner (Bonn/GHU, DGKH),
H.-P. Werner (Schwerin/DGKH)

- 9.00 Belorussland
L. P. Titov (Minsk)
- 9.15 Bulgarien
N. Gatcheva (Sofia)
- 9.30 Deutschland
M. Exner (Bonn), A. Kramer (Greifswald), M. Mielke (Berlin)
- 9.45 Frankreich
P. Hartemann (Nancy)
- 10.00 Großbritannien
G. French (London)
- 10.15 Israel
B. Rubinovitch (Tel Hashomer)

mit freundlicher Unterstützung der Bode Chemie, Hamburg

10.50–13.00 Uhr Strategien der Krankenhaushygiene

Vorsitz: S. P. Barrett (London),
M. Exner (Bonn/GHU, DGKH),
H.-P. Werner (Schwerin/DGKH)

- 10.50 Japan
H. Kobayashi (Tokyo)
- 11.05 Kanada
E. A. Bryce (Vancouver)
- 11.20 Österreich
W. Koller (Wien), C. Aspöck (St. Pölten)
- 11.35 Polen
P. Heczko (Krakau)
- 11.50 Schweiz
F. Fleisch (Chur)
- 12.05 Vietnam
B. M. Hung (Hanoi)
- 12.20 Diskussion

mit freundlicher Unterstützung der Bode Chemie, Hamburg

14.00–15.30 Uhr Wertung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung des intraoperativen Keimeintrags

Vorsitz: H. Rudolph (Rotenburg/AK Krankenhaushyg. d. AWMF),
H.-P. Werner (Schwerin/DGKH)

- 14.00 Prioritäten und gegenseitige Ergänzung der einzelnen Maßnahmen
H.-P. Werner (Schwerin)
- 14.15 Präzedenzfälle
H. Rudolph (Rotenburg)
- 14.30 Operative Techniken
L. Kinzl (Ulm)
- 14.45 Op-Feld-Abdeckung
H.-P. Werner (Schwerin)
- 15.00 Diskussion

15.45–16.45 Uhr Wertung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung des intraoperativen Keimeintrags

Vorsitz: H. Rudolph (Rotenburg/AK Krankenhaushyg. d. AWMF),
H.-P. Werner (Schwerin/DGKH)

- 15.45 Qualitätssicherung für Bereichs- und Schutzkleidung
J. Hoborn (Göteborg)
- 16.15 Gesichtsmasken
K.-D. Zastrow (Berlin)
- 16.30 Diskussion

17.00–19.00 Uhr Mitgliederversammlung der DGKH



1. Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden (A. Kramer)
2. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin (H. Martiny) und Bericht der Kassenprüfer
3. Diskussion des Vorschlags zur Änderung von Statut und Wahlordnung der DGKH und Beschlussfassung
4. Entlastung des bisherigen Vorstands
5. Neuwahl des Vorstands

10.50–12.20 Uhr Sterilisation 14.54

*Vorsitz: P. Kober (Neustrelitz/DGKG),
J. Graf (Regensburg/DGSV)*

10.50 Validierung und Routinekontrolle der verschiedenen Sterilisationsverfahren – Arbeitsstand in der Sektion Sterilisation *P. Kober (Neustrelitz)* 15.12

11.05 Sind Dampf-Sterilisatoren, die der Euronorm EN 285 für das Gesundheitswesen entsprechen, geeignet, minimal invasive chirurgische (MIC) Instrumente und/oder längere Hohlkörper (Schläuche) sicher zu sterilisieren? *U. Kaiser (Waldems-Esch)*

11.30 Wie sicher ist die Dampfsterilisation bei Schlauchsystemen? Laboruntersuchungen und Tests an klinisch eingesetzten Schlauchsystemen für die Augenchirurgie *K. Roth (Tübingen)*

11.55 Rekontamination von papierverpackten Sterilgutpaketen unter mechanischer Belastung *H. Dunkelberg (Göttingen)*
Nach Vortrag 2–4 stehen 10 Minuten Diskussion zur Verfügung.

14.00–15.30 Uhr Sterilisation 15.45–16.45 Uhr **Sterilisation**

*Vorsitz: P. Kober (Neustrelitz/DGKG),
J. Graf (Regensburg/DGSV)*

14.00 Bericht zum Stand der Diskussion über die Anforderungen beim Betrieb von Dampfkleinsterilisatoren – Anwendung der Risikoanalyse *D. Achterberg (Planegg)* 15.45

14.18 Bedeutung der hygroskopischen Kondensation bei der Sterilisation mit feuchter Hitze poröser Güter – Ergebnisse von Untersuchungen *R. Fleischhack (Neustrelitz)* 16.00

14.36 Ausgewählte Probleme in der ZSVA bei der Vorbereitung und Durchführung einer Validierung *P. Kober (Neustrelitz)* 16.15

Zur Anwendbarkeit des SAL-Konzeptes zur Beschreibung der Wirksamkeit nichtthermischer antimikrobieller Verfahren *T. v. Woedtke (Greifswald)*

Reaktionskinetik des Niedertemperatur-Dampf-Formaldehyd- (NTDF-) Sterilisationsprozesses sowie die Auswahl eines geeigneten Bio-Indikatoren-Testverfahrens zur Validierung und Routineüberwachung *R. Menzel (Waldems-Esch)*

Nach jedem Vortrag stehen 8 Minuten Diskussion zur Verfügung.

*Vorsitz: P. Kober (Neustrelitz/DGKG),
J. Graf (Regensburg/DGSV)*

Anforderungen und Testmethoden für NTDF-Sterilisatoren – Validierung der NTDF-Sterilisationsprozesse (unter Berücksichtigung der DGKH-Empfehlung) *T. Kühne (Bad Schwartau)*

Kinetik-Studie über die Abtötung von *B. subtilis* in Ethylenoxid-Sterilisationsprozessen *J. Gömann (Waldems-Esch)*

Fortschritte bei der Validierung von Sterilisationsprozessen mit Wasserstoffperoxid *R. Fleischhack (Neustrelitz)*

High-level-Inaktivierung von Sporen durch pulsierende Plasmastrahlung *W.-D. Jülich (Greifswald)*

Nach jedem Vortrag stehen 5 Minuten Diskussion zur Verfügung.

10.50–12.20 Uhr Umwelthygiene und -schutz in Gesundheitseinrichtungen

Vorsitz: T. Eikmann (Gießen/ISEM, GHU, DGKH),
C. Höller (Kiel/DGKH)

- 10.50 Toxikologische Aspekte beim Einsatz von Flächendesinfektionsmitteln
T. Eikmann (Gießen)
- 11.10 Duftstoffe im Innenraum
V. Mersch-Sundermann (Gießen)
- 11.30 Neue Trinkwasserverordnung und Konsequenzen für die Krankenhaushygiene
M. Exner (Bonn)
- 11.50 Wasserentnahmestellen und Flüssigkeiten im Krankenhaus als potentielle Keimquellen nosokomialer Infektionen
S. Fanghänel (Halle/Saale)
- 12.05 Diskussion

14.00–15.30 Uhr Umwelthygiene und -schutz in Gesundheitseinrichtungen

Vorsitz: T. Eikmann (Gießen/ISEM, GHU, DGKH),
C. Höller (Kiel/DGKH)

- 14.00 Schwimmbecken im Krankenhaus: Technik, Probleme und gesetzliche Vorgaben
C. Höller (Kiel)
- 14.20 Nebenprodukte bei der Schwimmbeckendesinfektion
L. Erdinger (Heidelberg)
- 14.40 Prävention und Kontrolle von Legionellen im Krankenhaus
S. Pleischl, M. Exner (Bonn)
- 15.00 Bedeutung und Kontrolle von Biofilmen im Krankenhaus
J. Gebel, V. Vaccata, M. Exner (Bonn)
- 15.20 Diskussion

15.45–16.45 Uhr Umwelthygiene und -schutz in Gesundheitseinrichtungen

Vorsitz: T. Eikmann (Gießen/ISEM, GHU, DGKH),
C. Höller (Kiel/DGKH)

- 15.45 Antibiotika im Krankenhausabwasser
H. Färber (Bonn)
- 16.00 Umweltmanagement in einem Kieler Krankenhaus
M. Streek (Norderstedt)
- 16.30 Diskussion

10.50–12.20 Uhr Nosokomiale Infektionen in der chirurgischen Intensivtherapie

Vorsitz: H. Lippert (Magdeburg/DGC),
B. Roth (Belp/DGKH)

- 10.50 Nosokomiale Infektionen in der chirurgischen Intensivmedizin
G. Weiß (Magdeburg)
- 11.05 Mikrobiologisches Management nosokomialer Infektionen
H. Lauf (Magdeburg)
- 11.20 Immunologische Aspekte bei SIRS / Sepsis
G. Weiß (Magdeburg)
- 11.35 Molekularbiologische Nachweismethoden am Beispiel der MRSA
B. König (Magdeburg)
- 11.50 Vorteile der aseptischen Wunddrainage und Komplikationen nach konventionellen Drainagen (Fragebogenerhebung)
B. Roth (Belp)
- 12.00 Diskussion

14.00–15.30 Uhr Die gestörte Vaginalflora als Risikofaktor

Vorsitz: U. B. Hoyme
(Erfurt/AG Infektionen und Immunologie der DGGG)

- 14.00 Aktuelle Resultate der Thüringer Frühgeburtenvermeidungsaktion
U. Hoyme (Erfurt)
- 14.15 Hygiene und Infektionsprävention in der Frauenarztpraxis
G. Neumann (Hamburg)
- 14.45 Praktische Aspekte der Qualitätsstandards in der mikrobiologisch-infektiologischen Diagnostik (MiQ)
U. Hoyme (Erfurt)
- 15.00 Infektionserfassung in der Gynäkologie: Erfahrungen in einer Klinik der Basisversorgung
B. Ullmann (Meiningen)
- 15.10 Diskussion

15.45–16.45 Uhr Forschungsgegenstand Katheterinfektionen

Vorsitz: G. Maschmeyer (Berlin/DGHO)

- 15.45 Ätiologie und Inzidenz von ZVK-Infektionen
A. J. Ullmann (Mainz)
- 15.55 Empfehlungen der AGIHO zur Diagnostik und Therapie von ZVK-assoziierten Infektionen
G. Fätkenheuer (Köln)
- 16.05 Untersuchung der Rate der mikrobiellen Kolonisation eines neuen Silber-Sulfadiazin- und Chlorhexidin-beschichteten Zentralvenenkatheters
G. Hinterberger (Innsbruck)
- 16.15 Reduktion der ZVK-Infektionen durch imprägnierte Katheter?
M. Karthaus (Bielefeld)
- 16.25 Risiken peripherer Verweilkanülen
O. A. Cornely (Köln)
- 16.35 Diskussion

**10.50–12.20 Uhr Workshop – Optimierung der maschinellen Aufbereitung
*Chemische Fabrik Dr. Weigert***

Vorsitz: U. Junghannß (Köthen)

- 10.50 Creutzfeldt-Jakob-Krankheit: Epidemiologie, Risikoanalyse und Auswirkungen auf medizinische Einrichtungen
J. Okpara, M. Borneff-Lipp (Halle)
- 11.25 Diskussion
- 11.35 Instrumentenaufbereitung im Zeichen von CJD/ vCJD
J. Staffeldt (Hamburg)
- 12.10 Diskussion

**12.25–13.55 Uhr Workshop – Fit für die neuen Anforderungen der Instrumentenaufbereitung
*B. Braun Petzold GmbH***

- 12.25 Instrumenten-Management: Eine Voraussetzung für Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit
S. G. de Meo (Tuttlingen)
- 13.00 RKI-Richtlinie, CJK-Problematik: Neue Herausforderungen der Hygiene an die Instrumentenaufbereitung
A. Arndt (Sempach-Station/Schweiz)
- 13.35 Diskussion

14.00–15.30 Uhr Workshop – Moderne Filtrationskonzepte – Infektionsschutz, Praktikabilität, Kostenreduktion
Pall GmbH Life Sciences

Vorsitz: A. Kramer (Greifswald), T. Welte (Magdeburg)

- 14.00 Beatmungsfilter:
Technische Definitionen und klinische Ergebnisse
K.-J. Slama (Berlin)
- Infusionsfilter: Indikationswandel
K.-J. Slama (Berlin)
- 14.30 Befunde zur Trinkwasserkontamination und praktische Konsequenzen
A. Kramer, F.-A. Pitten, P. Rudolph (Greifswald)
- 14.50 Mikrobielle Belastung in Dentaleinheiten
M. Dürr, M. Borneff-Lipp (Halle)
- 15.10 Zeitgemäße Hygiene bei der Rektoskopie durch Verwendung von geeigneten Bakterienfiltern
M. Kraus (Lübeck), A. Herold (Mannheim), H. Ohgke (Lübeck)

15.45–16.45 Uhr Workshop – Qualitätsgesicherte Flächenhygiene
Schülke & Mayr GmbH

Vorsitz: M. T. Linner (München)

- 15.45 Ziele, Nutzen, Ressourcen
W. Merkens (Norderstedt)
- 15.55 Qualitätsgesicherte Flächendesinfektion aus Sicht der Krankenhaushygiene am praktischen Beispiel
M. T. Linner (München)
- 16.15 Wechselwirkungen zwischen Wirkstoffen und Textilien
B. Löwer (Norderstedt)
- 16.30 System-Nutzen im laufenden Klinikbetrieb
W. Merkens (Norderstedt)
- 16.35 Diskussion

12.25–13.55 Uhr Workshop – Neue Maßstäbe in der manuellen Instrumentenreinigung und -desinfektion
Henkel Ecolab Deutschland GmbH

Vorsitz: H. Biering (Düsseldorf)

- 12.25 Neues Peressigsäure-basiertes Instrumentendesinfektionsmittel
B. Meyer (Düsseldorf)
- 12.45 Diskussion
- 12.55 Grundlagen der Desinfektion mit Peressigsäure
F. von Rheinbaben (Düsseldorf)
- 13.15 Diskussion
- 13.25 Praxiserfahrungen mit einem neuen Instrumentendesinfektionsmittel
K. H. Stegemann (Düsseldorf)
- 13.45 Diskussion

15.45–16.45 Uhr Ernährung und Sepsis

Vorsitz: P. Fürst (Bonn/DGEM)

- 15.45 Ernährung und Sepsis aus internistischer Sicht
A. Weimann (Leipzig)
- 16.05 Ernährung und Sepsis aus Sicht der Intensivmedizin
W. Druml (Wien)
- 16.25 Hygienische Sicherheits- und Gefahrenmomente der Cook & Chill-Speisenversorgung
U. Weber, A. Kramer (Greifswald)

9.00–10.30 Uhr Flächendesinfektion

Vorsitz: *B. Christiansen (Kiel/DGHM, DGKH),
M. Exner (Bonn/DGHM, DGKH)*

- 9.00 Die französischen Auffassungen zur Flächendesinfektion im internationalen Kontext
M.-L. Goetz (Strasbourg/Frankreich)
- 9.45 Viruzide Flächendesinfektion
A. S. Sattar (Ottawa/Kanada)

10.50–12.20 Uhr Flächendesinfektion

Vorsitz: *P. Hartemann (Nancy), A. S. Sattar (Ottawa)*

- 10.50 Persistenz von Krankheitserregern im Patientenumfeld
I. Schwebke (Berlin), A. Kramer (Greifswald)
- 11.00 Bedeutung des Umfeldes und Stellung der Flächendesinfektion im Multibarrierrenkonzept
M. Exner (Bonn)
- 11.25 Praxisempfehlungen zur Flächendesinfektion und Flächenreinigung
B. Christiansen (Kiel)
- 11.50 Diskussion
- 12.05 Konzepte in der Intensivmedizin
M. Wendt, M. Gründling, L. Gürtler, A. Kramer, P. Rudolph (Greifswald)
- 12.15 Diskussion

14.00–14.50 Uhr Reaktion auf Bedrohung durch Bioterrorismus

Vorsitz: *E. J. Finke (München/Fachgruppe Seuchenschutz b. RKI),
R.R.E. Fock (Berlin/RKI), G. Caspari (Greifswald)*

- 14.00 Bedrohung durch biologische Kampfstoffe – mögliche biologische Gefährdungslagen
K. Maier (BKA Meckenheim)
- 14.15 Bakterien, Viren und Toxine als Kampfstoffe bei Bioterrorismus
L. Gürtler (Greifswald/DVV)
- 14.35 Mikrobiologische Diagnostik bei bioterroristischen Anschlägen am Beispiel von *B. anthracis*
H. Nattermann (Berlin/RKI)

15.00–16.30 Uhr Reaktion auf Bedrohung durch Bioterrorismus

Vorsitz: *E. J. Finke (München/Fachgruppe Seuchenschutz b. RKI),
R.R.E. Fock (Berlin/RKI), G. Caspari (Greifswald)*

- 15.00 Diskussion
- 15.15 Management von biologischen Gefährdungslagen auf Bundes- und lokaler Ebene
R.R.E. Fock, E.-J. Finke (Berlin/RKI)
- 15.35 Behandlung und Prävention auf Krankenhausebene
T. Grünwald (Leipzig)
- 15.55 Aufsuchende Epidemiologie und Überwachung ungewöhnlicher Krankheitsausbrüche
M. Kramer (Berlin/RKI)
- 16.10 Vorschläge zur Desinfektion und aseptischen Bereitung
L. Jatzwauk (Dresden/DGKH)
- 16.20 Diskussion

16.30 Uhr Schlußwort zum Kongress

A. Kramer (Greifswald)

10.50–12.20 Uhr Aufbereitung von Instrumenten und Endoskopen

Vorsitz: H. Martiny (Berlin/DGKH), J. Gebel (Bonn/DGKM)

- 10.50 Mikrobiologische Prüfung der Endoskop-Aufbereitung in Klinik und Praxis: Die HYGEA-Studie und das QSHE-Projekt der KV Bayerns
L. Bader (München)
- 11.10 Neue Verfahren bei der Endoskopaufbereitung
K. Roth (Tübingen)
- 11.25 Aspekte der (Vor)reinigung von chirurgischen Instrumenten und Endoskopen
M. Mohr (Norderstedt)
- 11.40 Schaumentwicklung – Einfluss auf die Spülmechanik und Konsequenzen für maschinelle Verfahren
W. Michels (Gütersloh)
- 11.55 Überprüfung der maschinellen Reinigungsleistung für flexible Endoskope
B. Zühlsdorf, H. Martiny (Berlin)
- 12.10 Qualitätskontrolle in der Instrumentenaufbereitung
H. Albrecht (Issigau)

14.00–15.00 Uhr Aufbereitung von Instrumenten und Endoskopen

Vorsitz: S. Krüger (Grünendeich/DGKH), L. Bader (München)

- 14.00 Chargenkontrolle mit verschiedenen Prüfkörpern und Methoden bei der Reinigung von MIC-Instrumenten – Erste Ergebnisse einer Studie
K. Roth (Tübingen)
- 14.15 Einfluss der Desinfektionswirkstoffe auf die Instrumentenreinigung
R. Bloß (Hamburg)
- 14.30 Auswertung und Aussage der TOSI-Prüfkörper zur Kontrolle der Reinigungsleistung von Reinigungs-Desinfektions-Geräten – Möglichkeit zur Abschätzung der rein mechanischen Leistung eines RDG's
M. Pfeifer (Waldkraiburg)
- 14.45 Diskussion

15.15–16.30 Uhr Forum für Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte

Vorsitz: H.-J. Knopf (Dortmund/DGKH), W. Steuer (Stuttgart/DGKH)

Vorstellung der bisherigen Befragungsergebnisse zur aktuellen Situation Hygienebeauftragter in Deutschland
Zukünftige Organisationsstrukturen der AG Hygienebeauftragter unter dem Dach der DGKH

10.50–12.20 Uhr Surveillance und Ausbruchmanagement

Vorsitz: *M. Kramer (Berlin/RKI),
P. Rudolph (Greifswald/DGKH),
C. Wendt (Heidelberg/DGKH)*

- 10.50 Prävalenz der Besiedlung mit 3. Generations-Cephalosporin-resistenten Enterobacteriaceae unter Patienten Heidelberger Intensivstationen
C. Wendt (Heidelberg)
- 11.12 Ausbruchmanagement bei Auftreten von multiresistenten Enterobacter-cloacae-Stämmen auf einer neonatologischen Intensivstation
J. Okpara (Halle)
- 11.34 Infektionen in der Neurologischen Frührehabilitation: Probleme der Erfassung und Prävention
G. Daeschlein (Halle), P. Rudolph (Greifswald)
- 11.56 Surveillance nosokomialer Infektionen als Bestandteil der Qualitätssicherung auf Intensivstationen
J. Rihs (Bochum)
- Nach jedem Vortrag stehen 7 Minuten Diskussion zur Verfügung.

14.00–14.45 Uhr Surveillance und Ausbruchmanagement

Vorsitz: *M. Kramer (Berlin/RKI),
P. Rudolph (Greifswald/DGKH),
C. Wendt (Heidelberg/DGKH)*

- 14.00 Erfassung und Bewertung nosokomialer Infektionen – EDV-gestützte Surveillance am Universitätsklinikum Gießen
J. Mach (Gießen)
- 14.15 Screeningverfahren zum Nachweis von Aspergillus spp. aus Vollblut von Patienten mit hämatologischen Neoplasien mittels Polymerasekettenreaktion
A. Mayr, C. Lass-Flörl (Innsbruck)
- 14.25 PCR-Direktnachweis von MRSA aus klinischen Proben
G. Daeschlein (Halle)
- 14.35 Diskussion

15.00–16.30 Uhr Kostenbilanzierung in der Hygiene

Vorsitz: *R. Bergemann (Lörrach/DGKH),
J. F. Hallauer (Berlin/DGKH),
K.-D. Zastrow (Berlin/DGKH)*

- 15.00 DRGs und die Auswirkung auf die Krankenhaushygiene
A. Grebe (Berlin)
- 15.20 Kostenbilanzierung der Hygiene: Ein internationaler Vergleich
R. Bergemann (Lörrach)
- 15.40 Zusätzliche Kosten durch Isolierungsmaßnahmen bei MRSA-Patienten
W. Popp, H. Müller, M. Hilgenhöner (Essen)
- 15.50 Finanzielle Aspekte im krankenhaushygienischen Management von Patienten mit Besiedlung durch multiresistente Mikroorganismen: Beispiel MRSA
C. Herr (Giessen)
- 16.00 Kostenkalkulation der Behandlung von U. cruris und U. decubitus in drei Krankenhäusern der Grundversorgung
J. Oswald (Eggenfelden), A. Kramer (Greifswald), R. Leisten (Duisburg)
- 16.10 Diskussion

10.50–12.20 Uhr Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DZMK)

Vorsitz: K. Bössmann (Kiel), W. Sümnig (Greifswald)

- 10.50 Wichtung von Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz
K. Bössmann (Kiel), W. Sümnig (Greifswald)
- 11.00 Reinigung von zahnärztlichen Winkelstücken, geprüft in zwei Reinigungs-Desinfektionsgeräten
P. Hentschel, M. Roggensack, H. Martiny, A. Simonis (Berlin)
- 11.10 Anodische Oxidation und in-line-Filtration: Wirksamkeit innovativer Methoden zur Dekontamination des Wassers von Dentaleinheiten
L. Jatzwauk (Dresden)
- 11.20 Zur Eignung von Glucoprotamin-Desinfektionsmitteln für die Desinfektion und Pflege von Absauganlagen im Dentalbereich
F. von Rheinbaben (Düsseldorf)
- 11.30 In-vitro-Untersuchungen zur Keimpenetration durch zahnmedizinische Schutzbekleidung
A. Höhle, B. Reitemeier, L. Jatzwauk (Dresden)
- 11.40 Orale Prävention bei in ihrer Mundhygiene eingeschränkten Patienten
C. Splieth (Greifswald)
- 12.00 Diskussion

14.00–14.45 Uhr Credésche Prophylaxe mit Iodophoren Podiumsdiskussion

C. Aspöck (Wien/ÖGHMP), W. Behrens-Baumann (Magdeburg/DOG), K. E. Bergmann (Berlin/RKI), C. Fusch (Greifswald/DGNPI), A. Kramer (Greifswald/DGKH)

- 14.00 Gegenwärtige Praxis der Credéschen Prophylaxe in Österreich
C. Aspöck (Wien)
- 14.10 Wirksamkeit und Verträglichkeit von PVP-Iod als Voraussetzung zur Anwendung für die Credésche Prophylaxe
A. Kramer, P. Rudolph (Greifswald)
- 14.20 Iodresorption und -elimination nach antiseptischer Anwendung von PVP-Iod am Auge
H. Below, A. Kramer (Greifswald), C. Bernhard, W. Behrens-Baumann (Magdeburg)
- 14.30 Iodresorption und TSH-Spiegel bei Neugeborenen nach Durchführung der Credéschen Prophylaxe
C. Fusch (Greifswald), R. Richter (Demmin), H. Below, A. Kramer (Greifswald)
- 14.35 Diskussion

15.00–16.30 Uhr Antiseptik

Vorsitz: F.-A. Pitten (Greifswald/DGKH)

- 15.00 Allgemeine Anforderungen an antiseptische Waschlotionen für die MRSA-Sanierung
C. Wendt (Heidelberg)
- 15.10 Der Einfluss einer neuen Oberflächenmodifikation auf die Adhärenz von typischen Endophthalmitis induzierten Erregern an Intraokularlinsen
R. Kämmerer (Lübeck)
- 15.20 Mundhöhlenantiseptik bei Malignompatienten
M. Schidlowski (Greifswald)
- 15.30 Wirkung von Antiseptika gegen Biofilme
F.-A. Pitten, S. Döring, S. Wolf, A. Kramer (Greifswald)
- 15.40 Methodisches Vorgehen zur retrospektiven Auswertung eines historischen Datensatzes zur antiseptischen Wundversorgung und erste Ergebnisse
R. Bergemann (Lörrach), B. Roth, F. Wurmitzer (Belp), A. Kramer (Greifswald)
- 15.50 Analytik von Chlorhexidin und einigen Abbauprodukten in Arzneimitteln, Serum und Urin und klinische Bedeutung
H. Below (Greifswald)
- 16.00 Diskussion

12.25–13.55 Uhr Workshop – Leistungsermittlung in Betrieb befindlicher Reinigungs- und Desinfektionsgeräte und Routineprüfung
BAG – Biologisches Analysesystem GmbH

- 12.25 Wirksamkeitsprüfung bei Reinigungs- und Desinfektionsgeräten
L. Jatzwauk (Dresden)
- 12.55 Diskussion
- 13.00 Qualitätssicherung bei der maschinellen Aufbereitung
B. Früh (Lich)
- 13.10 Validierte TOSI®-Reinigungsindikatoren
M. Pfeifer (Waldkraiburg)
- 13.20 Erfahrungen beim Einsatz von TOSI®-Reinigungsindikatoren
S. Krüger (Grünendeich)
- 13.40 Diskussion

15.00–16.30 Uhr Workshop – Hygiene-Coaching Endoskopie
Schülke & Mayr GmbH

Möglichkeiten der Aufbereitung flexibler Endoskope
K. Euler (Erlangen)

- P1 Erster Mehrweg-Elektrophysiologiekatheter
Gemeinsames Entwicklungsprodukt von Aufbereiter und Hersteller
G. Fecht (Friedeburg)
- P2 Medizinprodukte-Aufbereitung – Gesetz und Wirklichkeit
T. W. Fengler, H. Pahlke, H. Schliephacke (Berlin)
- P3 Symbiose zwischen Mensch und Tier?
G. Görisch (Leipzig)
- P4 Durchlässigkeit einer Dialysatormembran für Hepatitis B- und C-Viren
R. H. Dennin, H. Heiling, H. Ohgke (Lübeck)
- P5 Reinigung und Desinfektion zahnärztlicher Übertragungsinstrumente mit einem thermischen Aufbereitungsverfahren
J. Okpara, M. Dummert, C. Schneider, M. Borneff-Lipp (Halle-Wittenberg)
- P6 A new technical version of the hydrogen peroxide plasma sterilization system designed for central services – Sterrad™ 200
J. Okpara, B. Schmitt, M. Borneff-Lipp (Halle-Wittenberg)
- P7 Optimierung der Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungsautomaten (RDTA) vor Ort in der ZSVA
H. Pahlke, Th. W. Fengler (Berlin)
- P8 Selected costs of nosocomial infections in Polish hospitals.
J. Wójkowska-Mach, A. Rózanska, M. Bulanda, P. B. Heczko (Krakow, Poland)
- P9 Umweltbedingte Feuerfehlalarmserie in einem Großklinikum
G. Schrader (Erfurt)
- P10 Problemlösung eines tensidbedingten Abwasserleitungsverschlusses
G. Schrader (Erfurt)
- P11 Hygienebeauftragte in der Altenpflege: Status und Freistellungen
A. Schwarzkopf (Bad Bocklet)
- P12 Untersuchungen an Mehrdosenbehältnissen
J. Thomsen, G. Siegl, M. Trautmann (Stuttgart)
- P13 Hygienische Probleme bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in einem Universitätsklinikum
H. Wache, J. Okpara, M. Borneff-Lipp (Halle-Wittenberg)

Festabend

Montag, 8. April 2002, 19.30 Uhr
Berliner Zollernhof – Atrium

**Stadtrundfahrten**

Die Anmeldung zum Rahmenprogramm erfolgt für die nachfolgenden Veranstaltungen direkt am Kongresscounter.

Stadtrundfahrt Berlin

täglich, 10.00–17.00 Uhr

Erleben Sie Berlin bei einer Stadtrundfahrt. Sie können an 15 verschiedenen Haltepunkten einsteigen, unterbrechen und wieder zusteigen – ganz wie es Ihnen beliebt – bzw. in einer 2 stündigen durchgehenden Fahrt Berlin besichtigen.

Abfahrt: nach Wahl
Unkostenbeitrag: ca. 18,- € (Ganztagesticket)

Fahrt nach Potsdam – geschichtliches Zentrum vor den Toren Berlins

Während der Stadtrundfahrt sehen Sie das alte und neue Potsdam. Genießen Sie bei einem Spaziergang die prachtvollen Parkanlagen von Sanssouci und besichtigen Sie das Schloss.

Ferner sehen Sie: Glienicker Brücke – Holländisches Viertel – Nikolaikirche – Altes Rathaus – Alte Orangerie – Nauener Tor – Neues Palais

Abfahrt: 10.00 Uhr
Treffpunkt: nach Wahl
Unkostenbeitrag: ca. 34,- €

Theater-, Konzert-, Varietékarten

Theater-, Konzert- und Varietékarten können über unsere Theaterkasse gebucht werden:



THEATER UND KONZERTKASSE

Telefon (030) 34 10 – 203/133

Fax (030) 34 13 164

Advanced Sterilization Products, Ethicon GmbH, Norderstedt

AESULAP AG & Co. KG, Tuttlingen

Antiseptica Chem.-Pharm. Produkte GmbH, Pulheim

BODE Chemie GmbH + Co., Hamburg

BOSK AG, Seifhennersdorf

DISIFIN, Ammerbuch-Altingen

Dr. Schumacher GmbH, Malsfeld-Beisefoerth

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg

Henkel Ecolab Deutschland GmbH, Düsseldorf

LYSOFORM, Dr. Hans Rosemann GmbH, Berlin

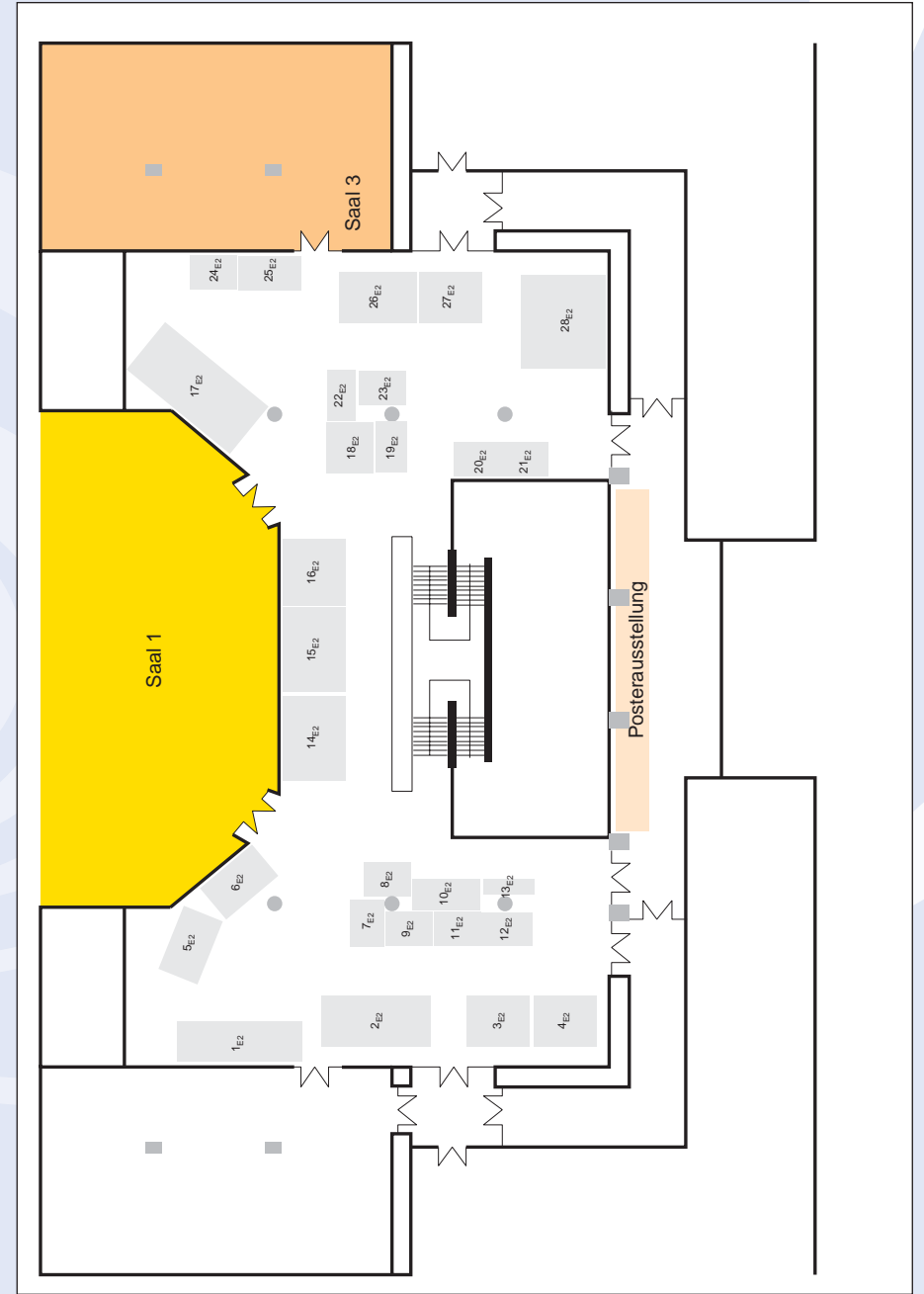
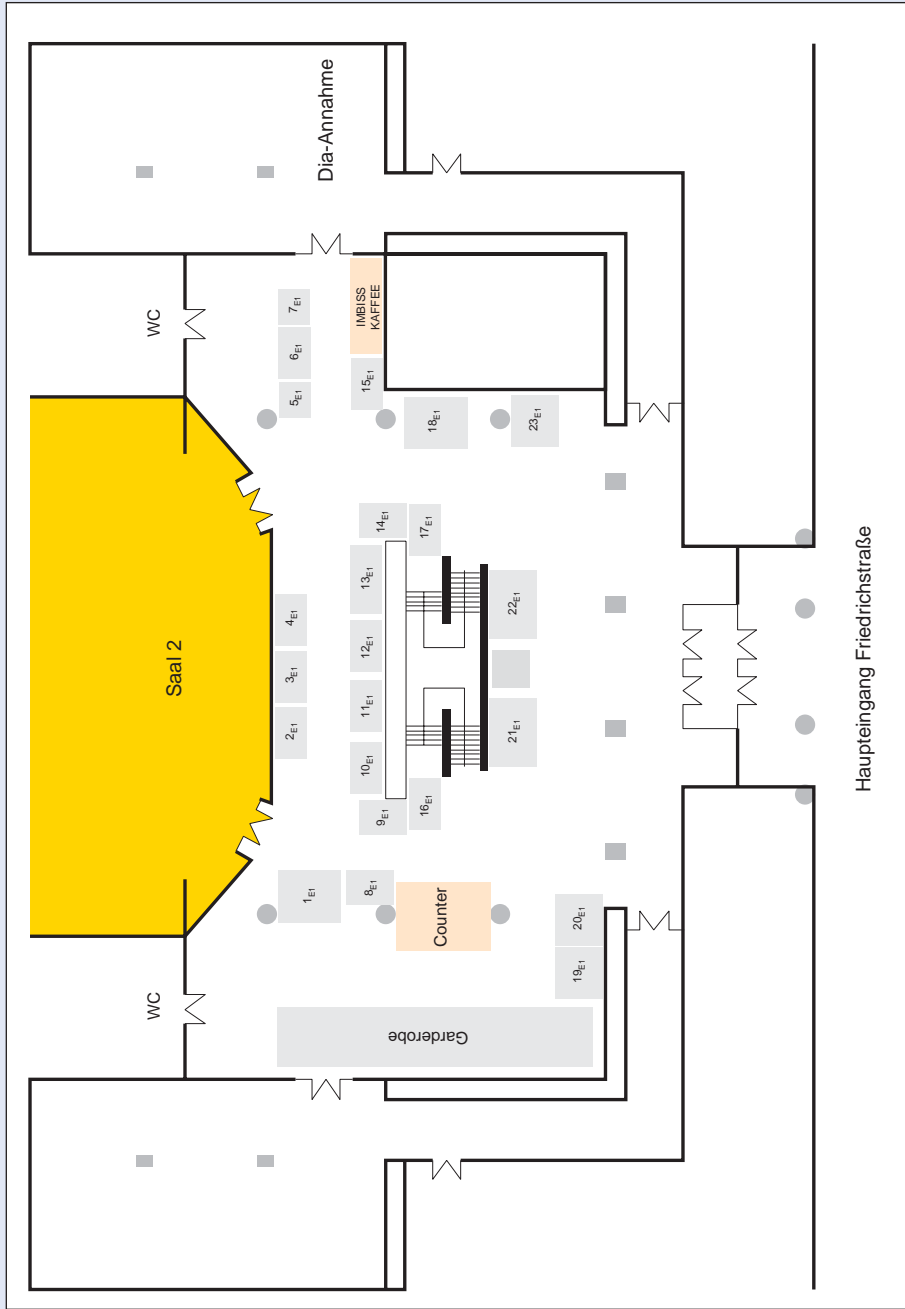
Mundipharma GmbH, Limburg an der Lahn

Ophardt, Hygiene-Technik GmbH + Co. KG, Issum

Pall GmbH – Biomedizin, Dreieich

WEBECO GmbH & Co. KG, Bad Schwartau

3M Medica GmbH , Borken	11 _{E2}	IMECA Technology GmbH , Rödermark	1 _{E2}
Advanced Sterilization Products, Ethicon GmbH , Norderstedt	4 _{E2}	IONOX Wassertechnologie GmbH , Obertraubling	25 _{E2}
AESFULAP AG & Co. KG , Tuttlingen	11 _{E1}	KAYE Instruments , Pforzheim	23 _{E1}
Antiseptica Chem.-Pharm. Produkte GmbH , Pulheim/Braunsweiler	10 _{E2}	Kesla Hygiene AG , Greppin	23 _{E2}
ARROW Deutschland GmbH , Erding	8 _{E2}	LYSOFORM, Dr. Hans Rosemann GmbH , Berlin	15 _{E2}
B A G, Biologisches Analysensystem GmbH , Lich	24 _{E2}	Meintrup DWS Laborgeräte GmbH , Lähden-Holte	9 _{E2}
B. Braun Petzold GmbH , Melsungen	14 _{E2}	Merz & Co. Consumer Care , Frankfurt am Main	10 _{E1}
BIOTEST AG , Dreieich	20 _{E2}	MHP Verlag GmbH , Wiesbaden	8 _{E1}
BODE Chemie GmbH + Co. , Hamburg	21 _{E1}	Miele & Cie. GmbH & Co. , Werder	28 _{E2}
BOSK Stiftung , Seifhennersdorf	7 _{E1}	Mikrogen GmbH , Martinsried	7 _{E2}
Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V. , Potsdam	2 _{E1}	OPAL Service GmbH , Norderstedt	14 _{E1}
Consulting-Application-Systems AG , Lichtensteig	12 _{E1}	Ophardt, Hygiene-Technik GmbH + Co. KG , Issum	6 _{E1}
Chem. Fabrik Dr. Weigert , Hamburg	6 _{E2}	Pall GmbH - Biomedizin , Dreieich	22 _{E1}
Dectos Simeonsbetriebe GmbH , Minden	17 _{E2}	Pfizer GmbH , Karlsruhe	16 _{E2}
DMB Apparatebau GmbH , Wiesbaden	5 _{E1}	R M P GmbH , Ammerbuch/Altingen	19 _{E1}
Dr. Schumacher GmbH , Malsfeld-Beisefoerth	18 _{E2}	remed GmbH , Friedeburg	27 _{E2}
ebro Electronic GmbH & Co. KG , Ingolstadt	4 _{E1}	SCA Hygiene Products GmbH , Mainz-Kostheim	26 _{E2}
Fresenius Kabi Deutschland GmbH , Bad Homburg	21 _{E2}	Schülke & Mayr GmbH , Norderstedt	19 _{E2}
GEFA Hygiene-Systeme GmbH , Graftschaft	9 _{E1}	Steritex KG , Göttingen	1 _{E1}
GETINGE VAN DIJK , Medizintechnik GmbH & Albert Browne Int., Straelen	20 _{E1}	Trespa International B.V. , AA Weert, NL	18 _{E1}
GILEAD SCIENCES GmbH , Martinsried	15 _{E1}	tyco Healthcare Deutschland GmbH , Neustadt (Donau)	5 _{E2}
GKE - mbH , Waldems-Esch	13 _{E2}	VWR International GmbH (Merck Eurolab GmbH) , Darmstadt	13 _{E1}
Hain Lifescie GmbH , Nehren	3 _{E1}	WEBECO GmbH & Co. KG , Bad Schwartau	16 _{E1}
Helmut Schwarz GmbH , Isny	12 _{E2}	W I P A K Medical , Geilenkirchen	17 _{E1}
Henkel Ecolab Deutschland GmbH , Düsseldorf	2 _{E2}	Wyeth-Pharma GmbH , Münster	22 _{E2}
HTS Deutschland GmbH , Dreieich	3 _{E2}		



Wissenschaftlicher Beirat

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene in Zusammenarbeit mit den Vorständen der beteiligten Fachgesellschaften

Kongressleitung

Axel Kramer (Greifswald)
Heike Martiny (Berlin)
Klaus-Dieter Zastrow (Berlin)

Tagungsort

Russisches Haus, Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin

Kongressorganisation

P&R Kongresse GmbH
Doris Ruttkowski, Thomas Ruttkowski
Bleibtreustraße 12A
10623 Berlin
Telefon (030) 8851 008/027
Fax (030) 8851 029
eMail info@pr-kongresse.de
info@dgkh2002.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung und AiP-Punkte sind bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt.

Internet

www.dgkh2002.de
www.krankenhaushygiene2002.de
www.dgkh.de

Zusammenfassungen

Die Zusammenfassungen der Vorträge werden in einem Supplement von „Hygiene und Medizin“ abgedruckt und jedem Kongressteilnehmer im Kongressbüro übergeben. Wer an der Drucklegung seines Beitrags in Hygiene und Medizin interessiert ist, wird gebeten, sich direkt mit der Redaktion unter folgender Anschrift in Verbindung zu setzen:
mhp-Verlag GmbH, Ostring 13, 65205 Wiesbaden, Susanne Kudicke
Selbstverständlich durchlaufen auch auf Kongressvorträgen beruhende Manuskripte den Reviewprozeß.

Sie können sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bzw. über das Internet zum Kongress anmelden.
Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung via Post (im Internet via eMail).

Kongressgebühren

**Mitglieder der DGKH
und der beteiligten Fachgesellschaften**

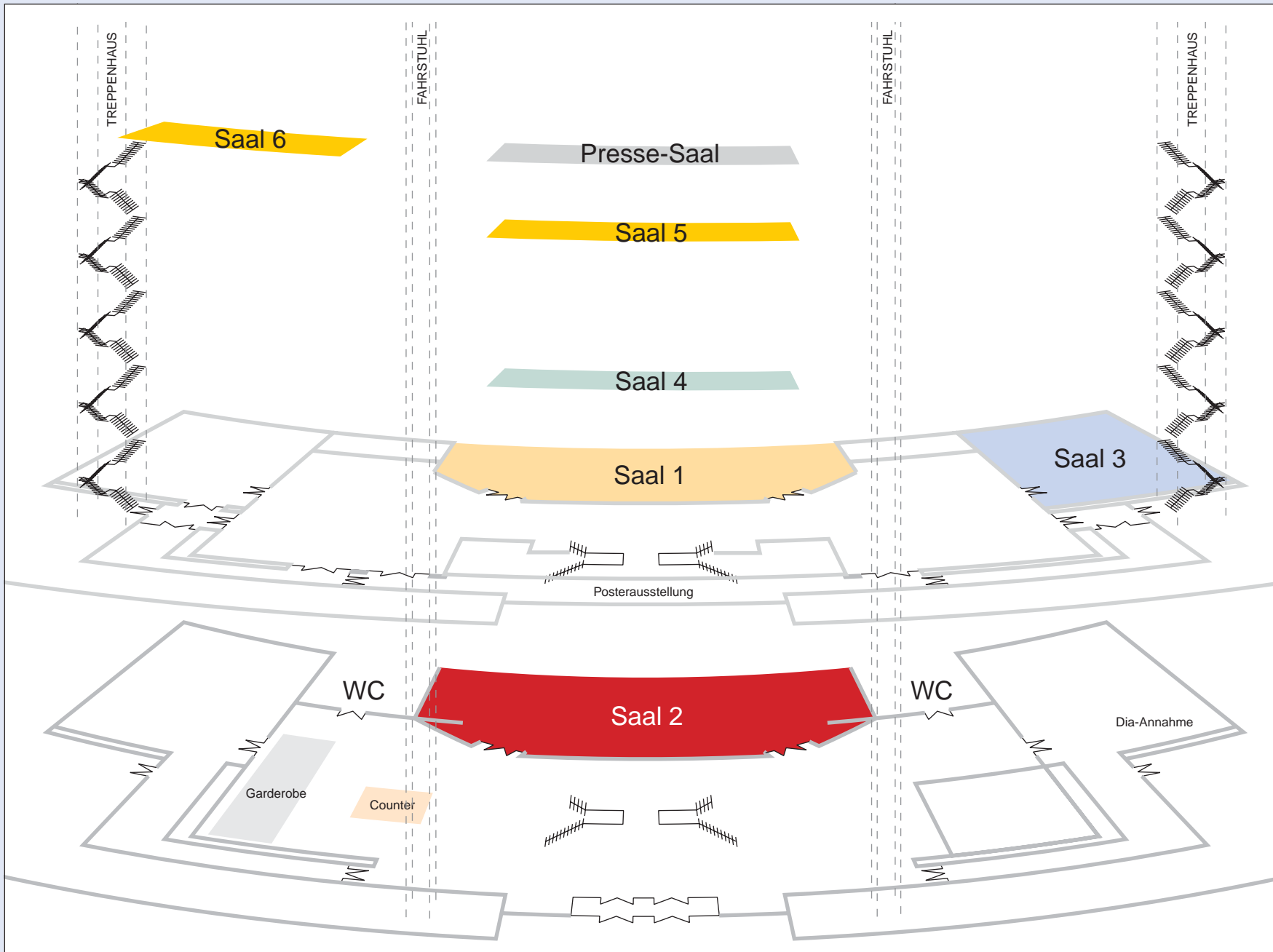
		<i>Tageskarte</i>
Krankenschwester/-pfleger bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger für die Krankenhaushygiene	60,- €	35,- €
Akademiker	125,- €	65,- €

Nichtmitglieder

		<i>Tageskarte</i>
Krankenschwester/-pfleger bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger für die Krankenhaushygiene	85,- €	45,- €
Akademiker	150,- €	80,- €
AiP, Studierende	25,- €	

Bankverbindung

P&R Kongresse GmbH
Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00)
Konto 57 66 568 000
Code 417



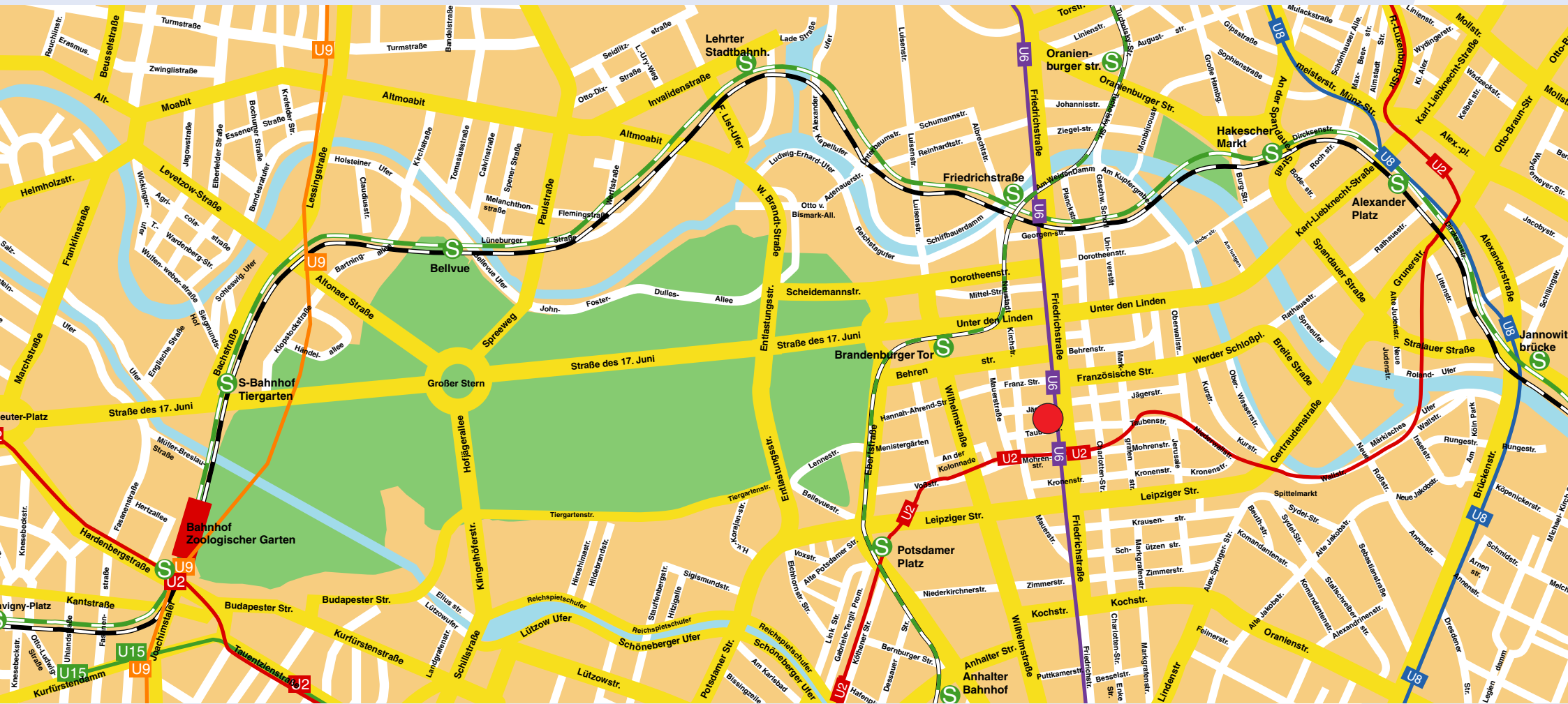
Ebene 6

Ebene 5

Ebene 3

Ebene 2

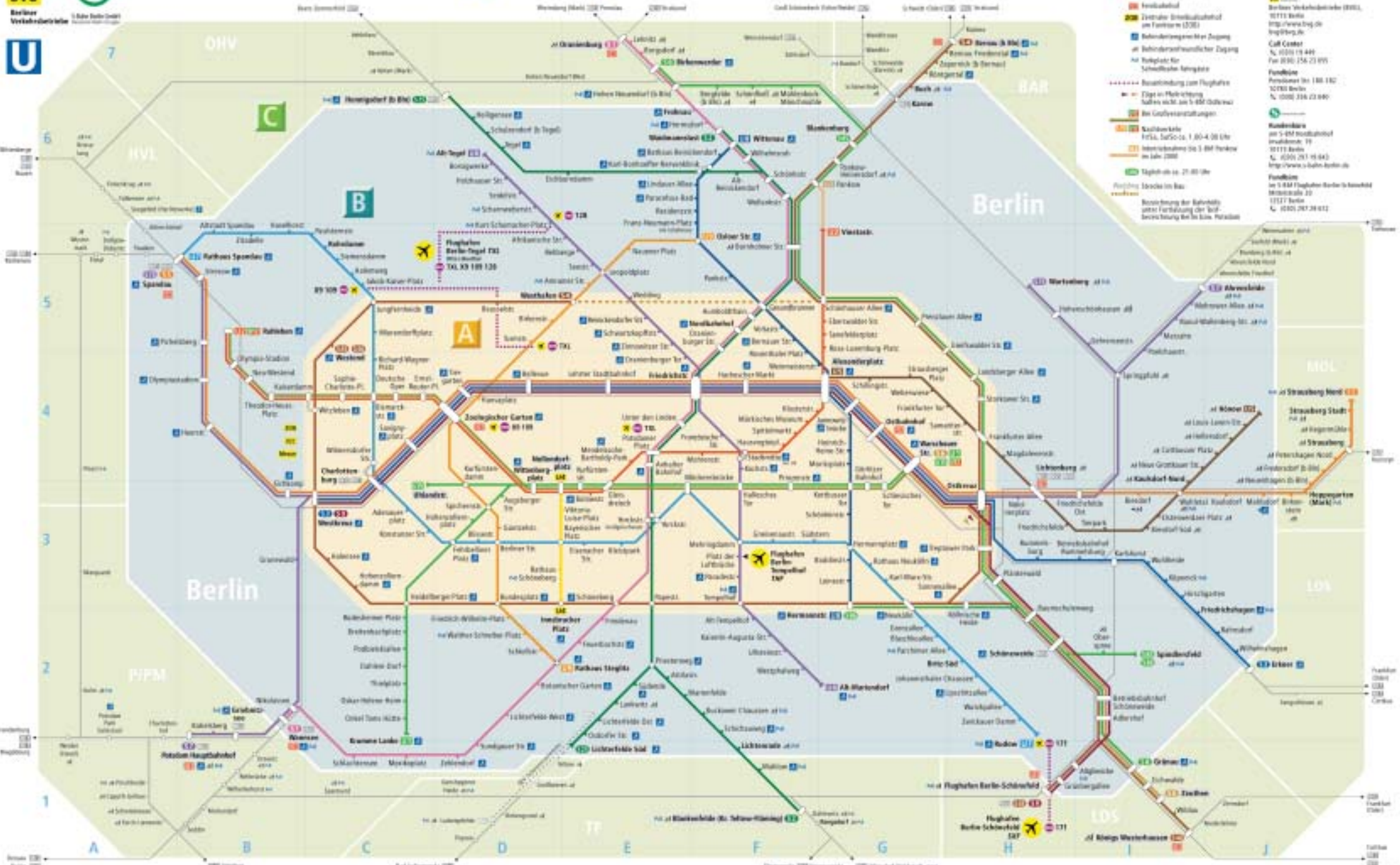
Ebene 1





Schnellbahnnetz Tarifbereich
 [U] Bahnhöfe in Berlin [S] Bahnhöfe in Brandenburg

Legende
 Informationen



Legende:

- S- und U-Bahn-Linie mit Bezugsverknüpfungen
- Freizeitlinie
- Zentraler Betriebsbahnhof am Flughafen (ZB)
- Bedienungsgemäßer Zugang
- Zugang für Behinderte
- Bussteige für S-Bahn-Schnellzüge
- Beaufschlagung zum Flughafen
- Züge in Fahrtrichtung Süden nicht an S-Bahn-Stationen
- Bei Großveranstaltungen
- Schnellzüge
- Interzonale Linie S-Bahn Berlin im Jahr 2000
- Tagfahrschein ab 21:00 Uhr
- Planung Stand im Bus

Informationen:

Kundencenter:
 Berlin Verkehrsbetriebe (BVG)
 10115 Berlin
 http://www.bvg.de
 bvg@bvg.de
 Call Center
 Telefon: 030 201 18 449
 Fax: 030 201 23 875
Funklinie:
 Personenservice: 030 201 192
 10115 Berlin
 Telefon: 030 201 23 840

Kundenkarte:
 ab 5,-€44 Monatsbeitrag
 Personenservice: 030 201 192
 10115 Berlin
 Telefon: 030 201 23 843
 http://www.s-bahn-berlin.de

Funklinie im S-Bahn Flughafen Berlin-Brandenburg:
 Personenservice: 030 201 192
 10115 Berlin
 Telefon: 030 201 23 812

[U] Buslinie (S-Bahn) → Warschauer Straße	[S] Wannow DB → Dammerberg DB
[U] U-Bahnlinie → Warschauer Straße (S-Bahn) → Warschauer Straße	[S] Markische DB → Markische DB (Nachreichweite)
[S] S-Bahnlinie → Warschauer Straße	[S] Lichtenberg Süd → Ringbahn (S-Bahn)
[S] S-Bahnlinie → Wannow	[S] Lichtenberg West → Ringbahn (S-Bahn)
[S] S-Bahnlinie → Wannow	[S] Lichtenberg Süd → Ringbahn (S-Bahn)

[S] Flughafen Berlin-Schönefeld DB → Brandeburg	[S] Partdamm → Spandau DB
[S] Ring Wasserhausen DB → Wasser	[S] Grünow → Märkisches
[S] Strausberg Nord → Spandau DB	[S] Spandau Süd → Märkisches
[S] Zehlendorf → Grünow → Märkisches	[S] Spandau Süd → Märkisches
[S] Zehlendorf → Grünow → Märkisches	[S] Flughafen Berlin-Schönefeld DB → Brandeburg

REFERENTEN VORSITZENDE

S

Saefkow, M., Rödermark	28
Sattar, A. S., Ottawa	16, 40
Schidlowski, M., Greifswald	47
Schiermeier, C., Georgsmarienhütte	22
Schneider, A., Pforzheim	20
Schöppe, S., Hagen	27
Schrader, G., Erfurt	28
Schulz-Schaeffer, W., Göttingen	18
Schumacher, J., Melsungen	29
Schwekke, I., Berlin	40
Seiffert, H., Köln	24
Sellmer, W., Hamburg	27
Slama, K.-J., Berlin	38
Splieth, C., Greifswald	46
Staffeldt, J., Hamburg	37
Stegemann, K. H., Düsseldorf	39
Steinmann, J., Bremen	18
Steuer, W., Stuttgart	27, 43
Streek, M., Norderstedt	34
Swerev, M., Bönningheim	27

T

Thieves, M., Darmstadt	23
Titov, L. P., Minsk	30
Tost, F., Greifswald	16
Trautmann, M., Stuttgart	29

U

Ullmann, A. J., Mainz	36
Ullmann, B., Meiningen	35

V

van Ophoven, A., Münster	26
von Hallern, B., Stade	27
von Rheinbaben, F., Düsseldorf	18, 39, 46
von Woedtke, T., Greifswald	33

W

Waschko, D., Stuttgart	23
Weber, B. G., St. Gallen	19
Weber, U., Greifswald	39
Weimann, A., Leipzig	39
Weining, C., Münster	26
Weiß, G., Magdeburg	35
Welte, T., Magdeburg	38
Wenchel, H. M., Köln	24
Wendt, C., Heidelberg	47
Wendt, M., Greifswald	40, 44
Werner, H.-P., Schwerin	16, 18, 19, 30, 31
Wewelka, G., Wien	16
Wille, B., Gießen	28

Z

Zastrow, K.-D., Berlin	20, 27, 31, 45
Zühlsdorf, B., Berlin	42